

Eine Region für alle 2

Multiperspektivisches Netzwerk und Unterstützungsmanagement für Inklusion in der Region Cottbus-Spree-Neiße

„Gelebte Inklusion in unserer Region“

Inklusionsforum 3

Ein Tag zum fachlichen Austauschen und Begegnen von Menschen aus der Region Cottbus – Spree-Neiße

Schirmherrschaft: Christine Herntier, Bürgermeisterin Spremberg

Termin:

14. Juni 2017, Spremberg

Zentraler Veranstaltungsort:

Berufsorientierende Oberschule Spremberg (BOS) –

Aula, Außengelände

Wirthstraße 1, 03130 Spremberg

Programmablauf:

12.40 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Programm (Aula)

Begrüßung durch Frank Kulik, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Spremberg, und Kerstin Berger, Schulleiterin der Berufsorientierenden Oberschule Spremberg

Grußworte

Grußworte des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Cottbus

Moderation

Minor

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

Eine Region für alle 2
wird gefördert mit Mitteln der
Aktion Mensch

Koordination

Minor – Projektkontor für
Bildung und Forschung
gemeinnützige GmbH
c/o Jugendhilfe Cottbus e.V.
Familienhaus Cottbus
Am Spreeufer 14-15
03044 Cottbus
Tel.: +49(0)178 54 59 05 3
r.segieth@minor-kontor.de

Büro Berlin

Alt-Moabit 73
10555 Berlin
Tel.: +49(0)30 39 74 42 27
a.lucius@minor-kontor.de



Arbeitsgruppe

Mobilität, Wohnen, Freizeit
und Engagement

Lebenshilfe Cottbus e. V.

Lebenshilfe Kreisvereinigung
Cottbus und Umgebung e.V.
Sielower Chaussee 38
03044 Cottbus
Tel.: +49(0)15 11 45 53 89 2
s.lehmann@lebenshilfe-cottbus.de



Jugendhilfe Cottbus e.V.

Thiemstraße 39
03050 Cottbus
Tel.: +49(0)35 5 47 86 10
info@jhcb.de



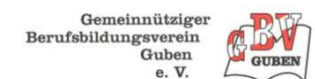
Arbeitsgruppe

Berufsbildung und Arbeit

Gemeinnütziger Berufs-

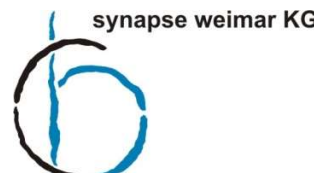
bildungsverein Guben e.V.

Ausbildungsstätte Cottbus
Berliner Straße 56
03046 Cottbus
Tel.: +49(0)35 5 35 55 41 00
erfa@gbv-guben.de



Synapse Weimar KG

Trierer Str. 71
99423 Weimar
Tel.: +49(0)36 43 50 28 94



13.00 Uhr

Impulsreferat

„Spremberg - Jobs ohne Barrieren - Jobs für Alle“

Fortschreibung des Barrierefreiheitskonzeptes zum
Aufbau eines inklusiven Arbeitsmarktes in Spremberg

Referent: Frank Kulik

Diskussion:

*Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter für die Belange der Menschen mit
Behinderung*

Politikerinnen und Politiker der Kommune, des Landes und des Bundes

13.30 Uhr

Vorstellung der Exkursionen

13.45 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung „Ehrenamt inklusive“

Leihgabe der Freiwilligenagentur Halle-Saalekreis

In vierzehn persönlichen Porträts im Großformat stellt die Ausstellung
„Ehrenamt inklusive“ ehrenamtlich tätige Menschen mit und ohne
Behinderung vor. Sie zeigen, dass sie nicht nur Hilfe empfangen, sondern
selbst gern geben.

Am 15. Juni 2017 wandert die Ausstellung ins Mehrgenerationenhaus
Bergschlösschen.

Partner:

Berufsorientierende Oberschule Spremberg

Freiwilligenagentur Spremberg

Freiwilligenagentur Cottbus

Stiftung SPI

14.30 Uhr

Start zu den Exkursionen

(Rückkehr zwischen 16.00 und 16.30 Uhr)

Exkursion 1 Stadtrundgang Spremberg inklusiv (Pilotprojekt)

Partner:

Tourismusinformation Spremberg/Tourismusverein Spremberger Land e.V.

Exkursion 2 Besichtigung des Inklusiven Fröbelkindergartens

Partner:

Behindertenwerk Spremberg e.V.

Exkursion 3 Erfahrungen im Dunkelraum

Fühlen, Riechen, Hören statt Sehen.

Ertasten von Bäumen und Ästen in völliger Dunkelheit.

Essen und Trinken, ohne etwas zu sehen.

Partner:

Behindertenwerk Spremberg e.V.

Exkursion 4 Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Ein Vor-Ort-Termin am „Kreisel“ Schlossstraße

Partner:

Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg

Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik

Exkursion 5 Dialog zwischen Jung und Alt

Besichtigung des Mehrgenerationenhauses

„Bergschlösschen“

Partner:

Stiftung SPI

Exkursion 6

Selbstbestimmtes Leben ermöglichen

Besichtigung einzelner barrierefreier Wohnungen im Bereich des Ambulant betreuten Wohnens und Seniorenwohnens
Badergasse, Töpferstraße

Partner:

Behindertenwerk Spremberg e.V.

14.30 Uhr

Workshops (alternativ zur Teilnahme an einer Exkursion)

Workshop 1

Leichte Sprache

Damit Menschen mit Lernschwierigkeiten Texte eigenständig lesen und verstehen können, gibt es die Leichte Sprache. Zur Übersetzung von Texten aus schwerer Sprache in die Leichte Sprache gibt es Regeln. Der Workshop zeigt eine Auswahl der Regeln und einige Beispiele übersetzter Texte.

Ort: Volkssolidarität, Georgenstraße 37

Partner:

Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Workshop 2

Gebärdensprache

Sie haben sich schon immer gefragt, wie Gebärdensprache funktioniert oder wie Sie mit gehörlosen Menschen in Kontakt treten können? Im Workshop erhalten Sie eine Übersicht über die wichtigsten Punkte in der Kommunikation mit gehörlosen Menschen.

Ort: Rathaus (Mensa)

Partner:

FAW Cottbus

Workshop 3

Inklusive Veranstaltungsplanung

Wer eine Veranstaltung organisiert, möchte in der Regel viele Menschen damit erreichen. Fehlende Barrierefreiheit kann ein Grund sein, warum Personen mit Interesse am Thema dann doch nicht kommen. Im Workshop erhalten Sie Anregungen, eine Veranstaltung inklusiv auszurichten.

Ort: Aula der Berufsorientierenden Oberschule

Partner:

Minor

14.30 Uhr

Start der Aktionen auf dem Schulhof

- Integration durch Sport
Spiel- und Sportmobil
- Sensibel für Menschen mit Behinderung
Rollstuhlparcours
Mit dem Langstock unterwegs
Taststrecke
Partner:
Kreissportbund und Kreissportjugend Spree-Neiße e.V.
Stadtsporthaus Cottbus
Sanitätshaus Spree-Passage GmbH
- Begegnungen und Gespräche bei Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr

Abschlusspräsentation und Verabschiedung (Aula)

Eindrücke aus den Gruppen mit Fotos

Partner:

Stiftung SPI

Projektpartner „Eine Region für alle 2“